Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter

Pressemitteilung
10/2026

Handlungsfähigkeit der Kommunen in der Region stärken

Paderborn/Detmold/Höxter, 8. Mai 2026

Die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter lud zum wiederholten Male zum S FORUM Kommunal ein. Unter dem Leitmotiv „Handlungsfähigkeit der Kommunen in Nordrhein-Westfalen stärken“ kommen Landräte, Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Kämmerer aus der Region zusammen, um aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der kommunalen Finanz- und Infrastrukturpolitik zu diskutieren. Aus Düsseldorf war Finanz-Staatssekretär Dr. Günnewig zu Gast

Arnd Paas, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse hieß die Vertreter der Kommunen herzlich willkommen und erläuterte in seiner Begrüßung die Nähe der Sparkasse zu den Kommunen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit bei unterschiedlichen Projekten. „Gemeinsam mit unseren kommunalen Partnern wollen wir Lösungen erarbeiten, die finanzielle Handlungsfähigkeit und nachhaltige Infrastruktur verbinden. Dabei ist die Sparkasse mit dem Team der Kommunalkundenberatung nicht nur Kreditgeber, sondern ein zuverlässiger Begleiter bei der Umsetzung regionaler Entwicklungsstrategien.“

Hendrik Nölting, Produktmanager Payment in der Sparkasse, gab den interessierten Gästen aktuelle Informationen zum Bezahlverfahren WERO, welches die europäischen Kreditinstitute gemeinsam eingeführt haben, um ein Gegengewicht zu anderen internationalen Anbietern anzubieten.

Christoph Wolff, Leiter der Kundenbetreuung der Öffentlichen Hand der Hessischen Landesbank (HELABA) zeigte praxisnahe

Lösungsansätze auf, wie Kommunen ihre schwierige Haushaltslage verbessern können. Als einer der größten Kommunalfinanzierer Deutschlands und zentraler Dienstleister der Sparkassen begleitet die HELABA Städte und Gemeinden bei den finanziellen Herausforderungen der Transformation und deren Auswirkungen auf kommunale Haushalte. Im Fokus des Vortrags standen verschiedene Instrumente zur Optimierung der Finanzierung, darunter der Einsatz von Zinsswaps, die Nutzung unterschiedlicher Liquiditätskostenaufschläge sowie der Zugang zum Kapitalmarkt über Schuldscheine. Darüber hinaus wurden die Vorteile der Ausschreibungsplattform „Komuno“ sowie Möglichkeiten einer Kreditaufnahme mit Nachhaltigkeitsanbindung vorgestellt.

Christof Sommer, Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW beschreib anschließend anschaulich ein alarmierendes Bild über die Situation der Kommunen. Die Lage sei so dramatisch wie noch nie seit der Nachkriegszeit und der Gestaltungsspielraum sei eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden. Es bedürfe dringend grundlegender Änderungen, weil selbst Entschuldungsprogramme die strukturellen Probleme nicht lösen.

Dr. Dirk Günnewig, Staatssekretär der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, hob die umfangreichen Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung der Kommunen hervor. Insgesamt werden in diesem Jahr 43,4 Milliarden Euro an Städte und Gemeinden ausgezahlt. Darüber hinaus übernimmt das Land Altschulden in Höhe von 9 Milliarden Euro, um die kommunalen Haushalte nachhaltig zu entlasten. Zugleich setzt sich Nordrhein-Westfalen auf Bundesebene für eine faire Neuordnung und stärkere Beteiligung an den Sozialausgaben ein, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen langfristig zu sichern. „Herausfordernde Zeiten erfordern gemeinsame Anstrengungen, um für die Menschen konkrete Verbesserungen vor Ort spürbar zu machen. Auch die Sparkassen in Nordrhein-Westfalen sind verlässliche Partner für

Kunden ihrer Region, den Mittelstand und für die Kommunen, weil sie für wirtschaftliche Stabilität stehen und regionale Verantwortung übernehmen."

„Die enge Verbindung zwischen unserer Sparkasse und den Kommunen ist weit mehr als eine Partnerschaft – sie ist ein gemeinsamer Auftrag für die Zukunft unserer Region. Veranstaltungen wie diese zeigen, wie wichtig der persönliche Austausch, gegenseitiges Vertrauen und gemeinsames Handeln für eine starke kommunale Entwicklung sind. Als Sparkasse verstehen wir uns dabei nicht nur als Finanzdienstleister, sondern als verlässlicher Begleiter und aktiver Impulsgeber vor Ort", sagt Arnd Paas stellvertretend für den gesamten Vorstand und damit im Namen seiner Vorstandskollegen Andreas Trotz und Achim Frohß.

Die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter ist das größte Kreditinstitut in Ostwestfalen-Lippe. 13 Kreise, Städte und Gemeinden sind Träger des regionalen Kreditinstitutes.

Pressefoto (v.l.n.r.):

Achim Frohß, Vorstandsmitglied der Sparkasse
Christoph Wolff, Leiter Kundenbetreuung Öffentliche Hand der (HELABA)
Meinolf Haase, Landrat des Kreises Lippe und stv. Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse
Dr. Dirk Günnewig, Staatssekretär der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen
Arnd Paas, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse
Andreas Trotz, Vorstandsmitglied der Sparkasse
Christof Sommer, Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW
Sina Jakobsmeyer, Moderatorin

Für weitere Informationen und Fragen:

Oliver Bekiersch
Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter
Paulinenstraße 34
32756 Detmold

Telefon 05251 292-1222

oliver.bekiersch@sparkasse-pdh.de